

### Niederelbe verkauft saisonübliche Mengen

(AMI) – Die Marktlage bei Äpfeln hat sich gegenüber den beiden Vorwochen nicht wesentlich verändert. Der Absatz bei den norddeutschen Hauptsorten verläuft saisonüblich. Zusätzlich wird durch die kleinere Ernte und ausreichender Lagerkapazitäten von den Produzenten kein Druck auf den Markt ausgeübt. Man spürt vielmehr eine gewisse Erwartungshaltung in puncto anziehende Preise.

#### Das Umfeld möchte gerne verkaufen

In puncto Preisgestaltung muss aber das nationale und internationale Umfeld in die Marktanalyse einbezogen werden. In Deutschland dürften die Apfeleinkäufe der Haushalte leicht unter dem Vorjahr liegen.

Die Niederelbe verkauft normale Mengen. Der Bodensee profitiert von der Warenverlagerung in andere mit Äpfeln schwach versorgte Regionen, verkauft aber weniger Äpfel an den Einzelhandel (LEH). Der Osten und der Westen können durch ihre schwächeren Ernten nicht an die Absatzkontinuität vergangener Jahre anknüpfen. In der letzten Berichtsausgabe wurde auf die geringere Anzahl von Aktionen im LEH hingewiesen, insbesondere der Umsatzträger 2-kg-Tasche dürfte weniger im Fokus stehen.

Wichtig ist aber, dass der Apfel grundsätzlich beim Konsumenten im Fokus steht und die Käuferreichweite der Haushalte eine positive Entwicklung zeigt. Die herbstliche Witterung dürfte in den kommenden Wochen für zusätzliche Kaufanreize sorgen.

#### 10 % weniger Elstar

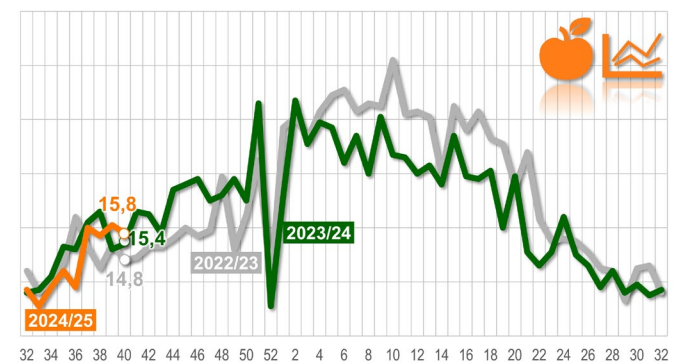
Die Erzeugerorganisationen an der Niederelbe haben zum 1. Oktober 2024 die Lagervorräte bei den Sorten Elstar und Holsteiner Cox abgefragt. Unter zusätzlicher Berücksichtigung der für den Oktober zu erwartenden Absatzmengen prognostiziert die AMI für den 1. November folgende Bestände: Bei Elstar ergibt sich ein Minus von knapp 10 % zum Vorjahr, der den kleinsten Bestand der letzten Jahre beinhaltet. Noch krasser ist die Ausgangslage bei Roter Holsteiner Cox mit einem Minus von 30 % zu dem Jahr 2023. Die Vermarkter prognostizieren, dass die Saison bei Holsteiner Cox zum Jahreswechsel abgeschlossen sein wird. Preisanhebungen steht man skeptisch gegenüber, da Holsteiner Cox in der Masse über den Preisreiz als Taschenware und unter dem allgemeinen Begriff „rotfrüchtiger Sorten“ vermarktet wird.

#### Der Bodensee forciert Verkäufe

Für Preisanhebungen bei Elstar bedarf es einer Konkurrenzanalyse, insbesondere die Situation am Bodensee fließt in die Betrachtung ein. Solange der Süden bei Elstar, wobei die Ernte höher als erwartet ausfällt, sich von schwächeren Partien forciert trennen möchte, ist ein gewisser bundesweiter Druck vorhanden. In der letzten Oktoberdekade sollte es hier eine stabilere Marktlage geben. Ähnlich verhält es sich mit Gala aus Italien und Polen. Im Grundsatz gibt es in Europa weniger Äpfel als in den Vorjahren, die Hitzewelle in der zweiten Augushälfte bzw. ersten Septemberhälfte

### Leicht über Vorjahr

Käuferreichweite bei Äpfeln im deutschen Einzelhandel nach Wochen, in %

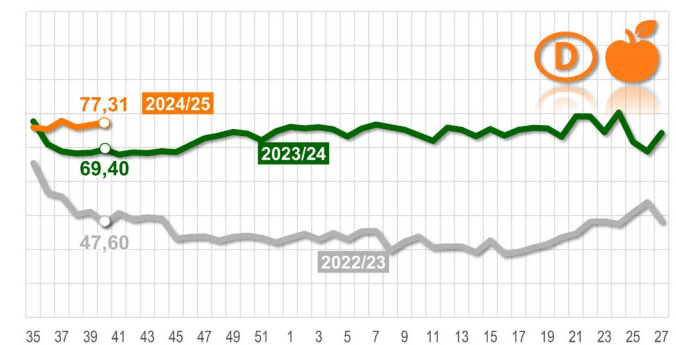


© AMI 2024/OG-489 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI nach CPS GfK-Haushaltspanel

### Startpreise über dem Vorjahr, noch fester?

Preisentwicklung\* der Erzeugerorganisationen am Bodensee/Niederelbe für Elstar, Tafeläpfel Klasse I, in EUR/100 kg



\* Gewogenes Mittel aus: Bodensee = Gebietsabgabepreise, Niederelbe = Erzeugerabgabepreise

© AMI 2024/OG-526 | AMI-informiert.de

Quelle: AMI/LEL Schwäbisch-Gmünd

belastet aber den Herbstmarkt und festere Preisvorstellungen müssen vorerst zurückgestellt werden. Aber immerhin notieren die Niederelbe und der Bodensee schon jetzt zusammen höhere Preise als in den Vorjahren.

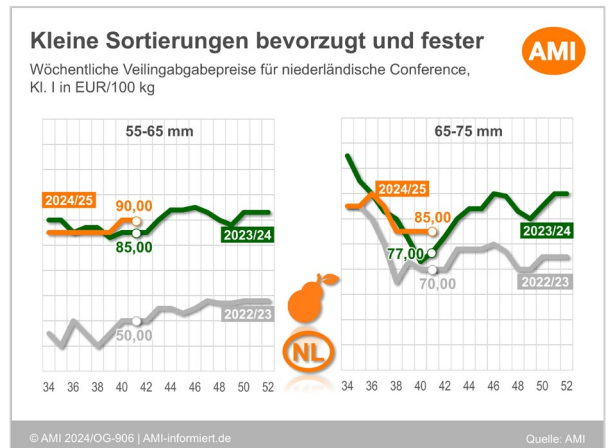
**Spannungen am Birnenmarkt**

Der Absatz bei Birnen ist zu ruhig und trotz einer geringeren EU-Ernte gelingt es nicht, die Preise anzuheben. Im Benelux-Raum konzentriert sich der Absatz bei Conference auf die für Aktionen bevorzugte 55-65 mm, die im Preis sogar höher als 65-75 mm bewertet werden. Für die größeren Sortierungen fehlen noch die Exportmärkte. Durch die angespannte Lage bei Birnen räumen norddt. Charneux zähflüssig und mussten im Preis zurückgenommen werden.

**Niederelbe**

**Aktuelle norddeutsche Erzeugerabgabepreise, Kl. I, in EUR/100 kg netto, exkl. Verpack./ MwSt.**

- Elstar:** Aktuell: 60-65 mm 50,-, 65-75 mm je nach Absatzkanal 70/75,-, 70-80 mm 77/80,-, 75-80-85 mm 82/85,-, 75-85 mm für Tasche 75,-, 80-90 mm 75,-, 85-90 mm 68/70,-, 90-100 mm 50,-.
- Braeburn:** Aktuell: 60-65 mm 50,-, 65-70/65-75 mm 60,-, 70-80 mm 70,-, 75-80-85 mm 70/75,-, 80-90 mm 65,-, 85-90 mm 65,-, 90-100 mm 50/53,-.
- Wellant:** Aktuell: 60-70 mm 45,-, 70-80 mm 80,-, 75-80-85 mm 90/100,-, 85-90 mm 85/93,-, 90-95 mm 65/70,-, 90-100 mm 55/57,-.
- Roter Holst. Cox:** Aktuell: Kühlhaus- 60-70 mm 55,-, 65-70-80-90 mm für die Tasche im Schwerpunkt 55/57,-, Foodtainer 70-80 mm 60/62,-, 75-80-85 mm 75/80,-, 85-90 mm 60,-, 90-100 mm 35/40,-. CA-Ware 60-65 mm 53,-, 65-75 mm 58,-, 70-80 mm 63,-, 75-85 mm 60/63,-.
- Gala:** Aktuell: 60-65 mm 50,-, 65-75 mm 70,-, 70-75 mm 70/75,-, 75-80-85 mm 77/80,-.
- Red Jonaprince:** Aktuell: 65-75 mm 65,-, 70-80 mm 70,-, 75-85 mm 67,-, 80-90 mm 62,-, 90-100 mm 50,-.
- Boskoop:** Aktuell: 65-70 mm 40,-, 70-75 mm 60,-, 75-80-85 mm 77/80,-, 85-90 mm 73/75,-, 90-100 mm 47/50,-.
- Mostäpfel:** Aktuell: Schwerpunkt 24,-.
- Charneux:** Sehr schwacher Absatz. Aktuell: 55-60 mm 65,-, 60-70-80 mm 70/5,-.
- Conference:** Aktuell: 55-65 mm 85,-, 65-75 mm 90,-.



**Großmarkt Hamburg**

**Abgabepreise am 08.10.2024 in EUR/100 kg, inkl. Verpackung, exkl. MwSt., soweit nicht anders vermerkt.**

- Tafeläpfel:** Norddt. Elstar 70-80 mm 105/120,-, Braeburn 70-80 mm 95/110,-, Roter Holsteiner Cox 70-80 mm 80/90,-, Santana 70-80 mm 120/130,-, SweetTango 70-80 mm 130/140,-, Boskoop 75-80-90 mm 100/110,-, Wellant 70-80-90 mm 110/135,-, gelegt 75-80-85 mm 130/150,-, Gala Must 70-80 mm 105/120,-, Cox Orange 70-80 mm 100/110,-, Rubens 70-80 mm 110/130,-, Red Jonaprince 70-80 mm 80/90,-, Topaz 70-80 mm 110/120,-.
- Tafelbirnen:** Norddt. Conference 55-65 mm 95/105,-, 65-75 mm 110/115,-, schwächere ab 100,-, Charneux 60-70 mm 95/105,-, 70-80 mm 100/110,-, niederl. Conference 55-65-75 mm 130/150,-, Xenia gel. 80-85-90 mm 165/180,-.

**Niederlande**

Abgangspreise an den Veilingen, in EUR/ 100 kg netto, exkl. Verp. Preise ergeben sich aus den Durchschnittspreisen für ansprechende, aber mindestens durchschnittliche Qualitäten.

2024	40.KW	39.KW	38.KW
<b>Boskoop</b>			
70-75 mm	65-70	70	70
75-85 mm	85-90	90-95	90-95
85-95 mm	85-90	90-95	90-95

2024	40.KW	39.KW	38.KW
<b>Elstar</b>			
60-65 mm	50-65	50-65	45-50
65-70 mm	80-90	80-90	80-90
70-75 mm	85-95	85-95	85-95
75-80 mm	95-100	95-100	95-105
80-85 mm	90-100	90-100	95-105
<b>Jonagold</b>			
70-80 mm	80-90	75-90	80-90
75-80 mm	80-90	80-90	80-90
80-85/80-90	75-90	75-90	80-90
85-90 mm	70-85	70-90	80-90

2024	40.KW	39.KW	38.KW
<b>Mostäpfel</b>			
28-30	28-30	27-30	
<b>Conference</b>			
55-65 mm	90-95	85-90	85-90
65-75 mm	85-90	85-90	85-95
75-85 mm	85-95	85-95	85-95
<b>Lucas</b>			
-	-	-	-
65-75 mm	65-70	65-70	65
75-85 mm	65-70	65-70	65
85-95 mm	65-70	65-70	65
<b>Mostbirnen</b>			
10	10-11	10-11	

Quelle: AMI

